

Eier-Tiere
für die älteren Kitakinder



Material:

- ausgepustete Eier, Eierkarton
- Wasserfarben, Pinsel, Wasserbecher
- Schaschlikspieße
- Papier in verschiedenen Farben (schwarz, braun, weiß, bunt)
- Watte
- schwarzer Permanent Marker
- Klebstoff

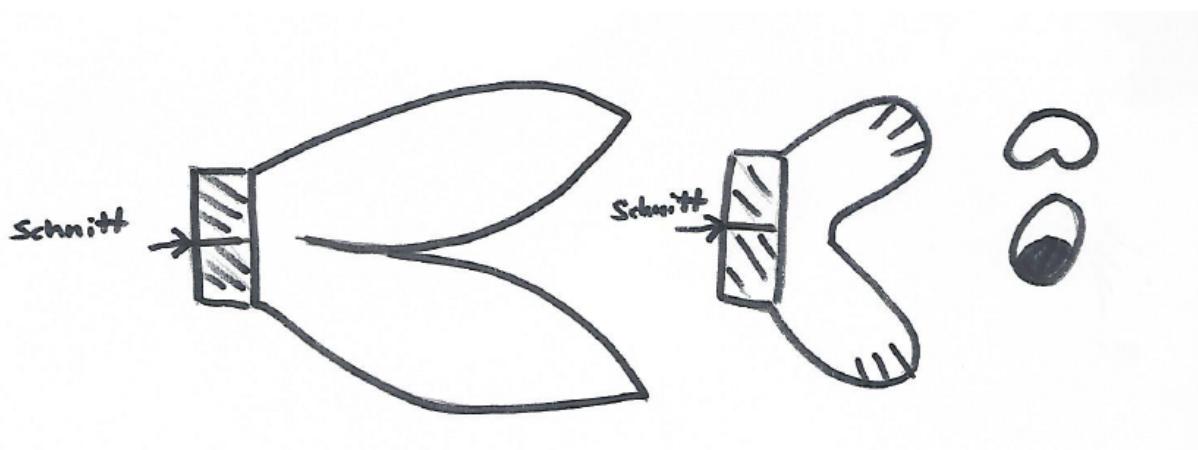
1. Eier auspusten: Die Eier vor dem Auspusten gut abwaschen, an beiden Enden mit einer Nadel ein Loch ausbrechen, wovon eins zum Pusten nicht sehr groß sein muss. Damit das Pusten leichter geht, einen Schaschlikspieß von oben nach unten einmal hindurchstechen. Die Eier nach dem Auspusten gut ausspülen und trocknen lassen.

2. Eier grundieren: Die Eier mit Wasserfarbe grundieren. Die Eier werden in der Wunschfarbe zunächst vollständig bemalt (evtl. in zwei Schichten). Dazu ist es hilfreich, sie auf einem Schaschlikspieß zu stecken, gehalten werden sie unten von einem Stück Knete oder einem Knubbel aus nassem Haushaltspapier. Der Eierkarton dient als Ständer.

3. Ausgestaltung zu Tieren

Marienkäfer (das leichteste Modell): das rot grundierte getrocknete Ei erhält nun mit schwarzer Wasserfarbe den Kopf, den Mittelstrich und die Punkte. Nach dem Trocknen kann man aus schwarzen Papierstreifen Fühler und Beine ankleben. Die Fühlerspitzen können noch mit kleinen Schnitten franselig werden.

Hase: an das braun grundierte Ei werden nun aus Papier Ohren, Füße, ein Watteschwanz (tief unten, hinter den Füßen angebracht, kann der Hase sitzen), Augen und Nase angeklebt, die Pupillen und Schnurrhaare mit Permanent Marker angezeichnet. Das Ankleben erfordert etwas Geduld, da die Teile auf der gewölbten Oberfläche einen Moment festgehalten werden müssen, bis der Kleber hält. Die Augen am besten aus einem doppelt gefalteten weißen Papier ausschneiden, dann werden sie gleich groß. Skizze der Teile (je individueller, desto schöner!):



Vogel: an das grundierte Ei werden aus Papier Augen, ein Schwanz, Flügel und ein Schnabel angeklebt. Auch hier braucht es etwas Geduld beim Ankleben. Skizze der Teile (je individueller, desto schöner!):

